

Strafe muß sein !?

Kongreß zu Strafrecht und Kriminalpolitik
vom 9. bis 11. Juli in Hamburg

Die Arbeitsgruppen

- AG 1: Sexualdelikte: N.N.
 AG 2: Mit Recht gegen Rechts: AG Rechtsradikalismus am Fachbereich 17 in Hamburg
 AG 3: Organisierte Kriminalität: RA Joachim Martin, Köln
 AG 4: Frauen und Strafrecht: Birgit Lehmann, BAKJ Hamburg
 AG 5: Täter-Opfer-Ausgleich: Katja Habermann, BAKJ Hamburg
 AG 6: Drogenkriminalität: Prof. Sebastian Scheerer, Institut für Kriminologie an der Universität Hamburg
 AG 7: Politisches Strafrecht: Dr. Bernd Wagner (angefr.), Lehrbeauftragter am Fachbereich 17 in Hamburg
 AG 8: Mauerschützenprozeß: N.N.
 AG 9: Theoretische Grundlagen der Strafe: Ulrich Dibelius, BAKJ Würzburg
 AG 10: Wirtschaftskriminalität: Frank Triebeneck, BAKJ Berlin
 AG 11: Umweltkriminalität: RA Dr. Wollenteit, Hamburg
 AG 12: Delikte gegen das AusländerInnenrecht: AK Asyl, Hamburg
 AG 13: Kriegswaffenhandel: Ralf Hofer, BUKO-Koordinationsstelle zum Stop von Rüstungsexporten, Bremen

Veranstalter:

Bundesarbeitskreis kritischer Juragruppen (BAKJ)
 Forum Recht
 Fachschaftsplenum des Fachbereichs 17 in Hamburg



Programm:

Freitag: Referate und Diskussion zum ersten Themenschwerpunkt "Mit Recht gegen rechtsradikale Gewalttaten". ReferentInnen: Prof. Monika Frommel, Kiel (angefragt); Prof. Heinz Giehling, Hamburg; N.N. vom Fachschaftsplenum des Jura-Fachbereichs 17, Hamburg.

Samstag: Ganztägig Arbeitsgruppen

Sonntag: Podiumsdiskussion zum zweiten Themenschwerpunkt "Organisierte Kriminalität". Teilnehmer: RA Dr. Gerhard Strate, Hamburg; Manfred Mahr (Kritische PolizistInnen), Hamburg; Prof. Hans-Peter Bull - angefragt, Kiel (Innenminister Schleswig-Holstein); Dr. Helmut Bäumler, Kiel (Landesbeauftragter für Datenschutz Schleswig-Holstein), anschließend Bundestreffen des BAKJ.

Anmeldung:

Kongreßarbeitsgruppe (FB 17/02), c/o Fachschaftsplenum FB 17, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg Tel.: 040/201763 (Martin Taschner), 040/482412 (Thorsten Braunschweig) Kosten: (für Unterkunft, Verpflegung und Reader) 35 DM für NichtverdienerInnen, 50 DM für VerdienerInnen, bis zum 26. Juni bitte einzahlen auf das Kongreßkonto: "Thorsten Braunschweig" - BLZ 200 500505 - Nr. 1234/131652, nach dem 26. Juni nur noch Barzahlung beim Kongreß möglich.